

Jahres-/Fünfjahres-Fischereischein ¹⁾

Kontrolllisten-Nr. [redacted] Jahr **23** Gebühr **245** EUR Fischereiabgabe **245** EUR



für Familienname, Vorname-n

Boltz, Björn

Geburtsdatum **03.05.1986** Geburtsort **Gelsenkirchen**

PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr. **45886 Gelsenkirchen, Bergmannstr. 1**

Staatsangehörigkeit **deutsch** **Verwaltungsgebühr bezahlt**

gültig vom **01.01.2024** bis **31. Dezember 2028**

Unterschrift der Inhaberin/des Inhabers

PLZ, Ort, Datum **Gelsenkirchen, 07.12.23**



Ausstellungsbehörde
Stadt Gelsenkirchen
Die Oberbürgermeisterin
Untere Fischereibehörde
Im Auftrag

Unterschrift [redacted]

www.borgard-verlag.de • 51580 Reichshof
Tel.: 0 22 65-4 22, Fax: -4 11 • Form-Nr. 1/456-1 DK



¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen

Gilt weiter vom _____ bis 31. Dez. _____

Kontroll-Listen-Nr.	Gebühr	Fischereiabgabe
Jahr	EUR	EUR

Ausstellungsbehörde

Dienstsiegel

Gilt weiter vom _____ bis 31. Dez. _____

Kontroll-Listen-Nr.	Gebühr	Fischereiabgabe
Jahr	EUR	EUR

Ausstellungsbehörde

Dienstsiegel

Gilt weiter vom _____ bis 31. Dez. _____

Kontroll-Listen-Nr.	Gebühr	Fischereiabgabe
Jahr	EUR	EUR

Ausstellungsbehörde

Dienstsiegel

Gilt weiter vom _____ bis 31. Dez. _____

Kontroll-Listen-Nr.	Gebühr	Fischereiabgabe
Jahr	EUR	EUR

Ausstellungsbehörde

Dienstsiegel

Gilt weiter vom _____ bis 31. Dez. _____

Kontroll-Listen-Nr.	Gebühr	Fischereiabgabe
Jahr	EUR	EUR

Ausstellungsbehörde

Dienstsiegel

Gilt weiter vom _____ bis 31. Dez. _____

Kontroll-Listen-Nr.	Gebühr	Fischereiabgabe
Jahr	EUR	EUR

Ausstellungsbehörde

Dienstsiegel

In Nordrhein-Westfalen geltende Mindestmaße ¹⁾

Aal	(<i>Anguilla anguilla</i> L.)	50 cm	Seeforelle	(<i>Salmo trutta forma lacustris</i> L.)	50 cm
Barbe	(<i>Barbus barbus</i> L.)	35 cm	Seesaibling	(<i>Salvelinus alpinus</i> L.)	30 cm
Nase	(<i>Chondrostoma nasus</i> L.)	30 cm	Zander	(<i>Sander lucioperca</i> L.)	40 cm
Karpfen	(<i>Cyprinus carpio</i> L.)	35 cm	Äsche	(<i>Thymallus thymallus</i> L.)	30 cm
Hecht	(<i>Esox lucius</i> L.)	45 cm	Schleie	(<i>Tinca tinca</i> L.)	25 cm
Aland	(<i>Leuciscus idus</i> L.)	25 cm			
Bachforelle	(<i>Salmo trutta forma fario</i> L.)	25 cm			

¹⁾ gemessen von der Kopfspitze bis zum Ende des längsten Teils der Schwanzflosse

Zur Beachtung

1. Die Inhaberin/Der Inhaber des Fischereischeins hat diesen bei der Ausübung des Fischfangs bei sich zu führen und ihn auf Verlangen den Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamten, den Dienstkräften der Ordnungsbehörden und den Fischereiaufseherinnen/Fischereiaufsehern vorzuzeigen, gegebenenfalls auszuhändigen.
2. Der Fischereischein gibt nicht die Befugnis, in Gewässern zu fischen, in denen der Inhaberin/dem Inhaber des Fischereischeins ein Fischereiausübungsrecht als Fischereiberechtigte/Fischereiberechtigter, Fischereipächterin/Fischereipächter bzw. Inhaberin/Inhaber des Erlaubnisscheins nicht zusteht.
3. Neben dem Fischereischein muss diejenige/derjenige, die/der nicht selbst Fischereiberechtigte/Fischereiberechtigter ist, einen Erlaubnisschein bei sich führen.
4. Die Inhaberin/der Inhaber des Fischereischeins ist verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen über den Fischfang, insbesondere über Mindestmaße und Schonzeiten, zu beachten.

In Nordrhein-Westfalen gültige Schonzeiten

Ganzjährige Schonzeit

Fische, Neunaugen, Krebse und Muscheln nachbenannter Arten dürfen dem Wasser nicht entnommen werden (ganzjährige Schonzeit):

Fische:

Stör	(<i>Acipenser sturio</i> L.)
Schneider	(<i>Alburnoides bipunctatus</i> BLOCH)
Maifisch	(<i>Alosa alosa</i> L.)
Finte	(<i>Alosa fallax</i> LA CEPÈDE)
Steinbeißer	(<i>Cobitis</i> sp. L.)
Nordseeschnäpel, Wandermaräne ..	(<i>Coregonus oxyrinchus</i> L.)
Groppe, Koppe	(<i>Cottus</i> sp.)
Moderlieschen	(<i>Leucaspis delineatus</i> HECKEL)
Quappe	(<i>Lota lota</i> L.)
Schlammpeitzger	(<i>Misgurnus fossilis</i> L.)
Schmerle	(<i>Barbatula barbatula</i> L.)
Elritze	(<i>Phoxinus phoxinus</i> L.)
Zwergstichling	(<i>Pungitius pungitius</i> L.)
Bitterling	(<i>Rhodeus amarus</i> BLOCH)
Lachs	(<i>Salmo salar</i> L.)
Meerforelle	(<i>Salmo trutta forma trutta</i> L.)
Äsche ¹⁾	(<i>Thymallus thymallus</i> L.)

¹⁾ nur an Gewässern gemäß Anlage 1 und 2 der Verwaltungsvorschrift „Gewässerabschnitte zum Schutz der Äsche“

Neunaugen:

Flussneunauge	(<i>Lampetra fluviatilis</i> L.)
Bachneunauge	(<i>Lampetra planeri</i> BLOCH)
Meerneunauge	(<i>Petromyzon marinus</i> L.)

Krebse:

Edelkrebs, Europäischer Flusskrebs	(<i>Astacus astacus</i> L.)
Steinkrebs	(<i>Austroptamobius torrentium</i> SCHRANK)

Muscheln:

Flache Teichmuschel	(<i>Anodonta anatina</i> L.)
Gemeine Teichmuschel	(<i>Anodonta cygnea</i> L.)
Flussperlmuschel	(<i>Margaritifera margaritifera</i> L.)
Kleine Teichmuschel	(<i>Pseudanodonta complanata</i> ROSSMÄSSLER)
Bachmuschel	(<i>Unio crassus</i> RETZIUS)
Malermuschel	(<i>Unio pictorum</i> L.)
Flussmuschel	(<i>Unio tumidus</i> RETZIUS)

Befristete Schonzeit

Fische nachbenannter Arten dürfen dem Wasser während der folgenden Zeiten nicht entnommen werden (befristete Schonzeit):

- | | |
|---|---|
| 1. Seeforellen, Bachforellen und Seesaiblinge vom 20. Oktober bis 15. März, | 4. Barben vom 15. Mai bis 15. Juni, |
| 2. Äschen und Nasen vom 1. März bis 30. April, | 5. Hechte vom 15. Februar bis 30. April, |
| 3. Zander vom 1. April bis 31. Mai, | 6. Aale vom 1. Oktober bis 1. März, gültig für den
Rheinhauptstrom (ohne Nebengewässer). |